

# *Inhalt*

Ein typisch deutsches Vorwort ...	008
... und ein typisch deutscher Erzähler?	011
Das Volk der Drängler	013
„Ich glaube, da kommt noch einer“	019
Die Brückentagebauer	023
Über Geld spricht man nicht	027
Zu Hause ist es doch am schönsten	032
Kurabgabe – ja klar!	036
Zeigt her eure Füße!	039
Einigkeit und Recht und Mülltrennung	041
Zurückgeben, bitte!	047
Deutschlands Perlen	050
Pünktlichkeit ist eine Zier ...	054
Alle reden vom Wetter – Wir nicht.	058
Wenn erwachsene Menschen Automaten anschreien	064
Mein Italiener, mein Grieche, mein Chinese	069
Getrennt (bitte)!	073
Das zahlen wir	077
Wir wollen die D-Mark zurück!	079
Sparen ist unser Sex	082
Die Spendenweltmeister	086
Warum einfach, wenn es auch umständlich geht?	090
Verkehrsbeeinflussungsanlagen	094

Diese Denglichkeit kotzt einem an 097  
Wer sich nicht wehrt, der lebt verkehrt 100  
Haben Sie Mangosaft? 106  
Geiz ist geil!? 110  
Das mach ich schnell selbst 113  
Nur die Harten kommen in den Garten 117  
Früher war alles besser 120  
Es geht uns zu gut 123  
Wenigstens die Familienministerin  
sorgt für Nachwuchs 126  
Die Lust an Listen 130  
„Das ist jetzt nicht dein Ernst, Klaus-Jürgen!“ 133  
Du oder Sie? 136  
Ein medizinisches Mysterium 140  
Vereintes Deutschland 144  
Der will nur spielen 147  
Das ist doch mein Bier!  
Oder: Das ist mir Wurst! 150  
Unser täglich Brot 154  
Ein heikles Kapitel, oder: Knöllchen-Horst 157  
Nicht klatschen! 159  
Deutsche Katastrophen 162  
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger 165  
Der Wutbürger 170

Der Humor der Deutschen	173
Eltern haften für ihre Kinder	174
Die letzte große Freiheit	176
Das Lieblingsspielzeug	179
Die Zeche zahlt immer der kleine Mann	183
Das Beste zum Schluss	186
Der Gartenzwerg	188
 The Making of „Reinlich & kleinlich?!“, oder: Deutsche Gründlichkeit	 190